



tiny houses
by brenner

Studioausstellung im
MAXIMILIAN
MUSEUM

tiny houses by brenner

„Häuseln, sagten wir dazu, als wir als Kinder uns aus alten Brettern und rostigen Nägeln einen Unterschlupf – eine Hütte – bauten. Häuseln sagt man heute nicht mehr, wenn sich vor allem junge Leute mit wenig Geld eine Wohnstätte, auf das Notwendigste reduziert, bauen oder bauen lassen. Ein tiny house!“ – so der Bildhauer und Medailleur Friedrich Brenner. Als Architekt realisierte er bereits in den 1970er Jahren seine Vorstellungen von raumsparendem Bauen mit natürlichen Baustoffen zu günstigen Preisen. In den letzten Jahren beschäftigte er sich erneut mit dem Entwerfen von Klein- bzw. Kleinstwohnhäusern. Dabei gelangte Brenner, oft inspiriert von geometrischen Körpern wie Würfel, Zylinder und Kugel, zu höchst unterschiedlichen Lösungen für Doppel- und Einzelhäuser. tiny houses ermöglichen neue Wohn- und Lebensformen und erfordern zugleich ein Umdenken und Hinterfragen unserer Lebensgewohnheiten.

1.10. – 13.11. 2022

MAXIMILIAN MUSEUM

Fuggerplatz 1, D – 86150 Augsburg

Di – So 10 – 17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1.50 Euro

Grafik: cynar visuelle communication



Sponsoren

Sparda-Bank

Augsburg eG

